

Bauliche Überflutungsvorsorge in der Busestraße



AUF EINEN BLICK:

Ort: Crüsemannallee/Ecke Busestraße, 28203 Bremen (Schwachhausen)

Maßnahmen: Aufkantung, Anheben des Kreuzungsbereichs

Ziel: Reduzierung des Überflutungsrisikos bei Starkregen

Umsetzung: 2024

Beteiligte: Amt für Straßen und Verkehr; hanseWasser Bremen GmbH; Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft; Umweltbetrieb Bremen

Fotos: SUKW

Im Bereich Busestraße / Crüsemannallee in Schwachhausen wurde ein lokaler Überflutungsschwerpunkt durch gezielte bauliche Maßnahmen entschärft. Die Neugestaltung verbessert den Abfluss bei Starkregen und schützt angrenzende Grundstücke vor Überflutung und ist ein wirksames Beispiel für bauliche Starkregenvorsorge im Bestand.

Ausgangssituation

Die Busestraße ist aufgrund ihrer im Vergleich zur Umgebung geringen Geländehöhen ein Überflutungsschwerpunkt im Stadtteil Schwachhausen. Niederschlagswasser aus der höher liegenden Crüsemannallee fließt ungebremsst dorthin ab und staut sich im Straßenraum. Die geringe Bordsteinhöhe und unzureichende Anzahl an Rostenkästen verschärfen das Problem, insbesondere bei Starkregen.

Umgesetzte Maßnahmen

Zur Verbesserung der Entwässerung wurde die Einmündung der Crüsemannallee hochgepflastert. Der neu angelegte Radweg in Dachprofil dient als Barriere, die das Regenwasser zurückhält und den oberirdischen Zufluss in die Busestraße reduziert. Gleichzeitig wurden entlang beider Straßen zusätzliche Rostenkästen installiert, um den Abfluss in die Kanalisation zu verbessern. Die Maßnahme schafft darüber hinaus barrierefreie Übergänge und bietet Potenzial für Flächenentsiegelung und Begrünung zur weiteren Verbesserung des Mikroklimas.

Gute Praxis

Die Maßnahme trägt dazu bei, Starkregenschäden im Quartier zu reduzieren und das Risiko lokaler Überflutungen zu senken. Durch den gezielten Rückhalt und die verbesserte Ableitung von Niederschlagswasser wird die Infrastruktur an die zunehmenden Starkregenereignisse angepasst. Damit handelt es sich um ein übertragbares Beispiel für technische Lösungen in dicht bebauten Bestandsquartieren.



Weitere Informationen

→ [Projekt KLAS](#)